

[REDACTED]
[REDACTED]
4.10.2013

An das
Bundesministerium der Finanzen

11106 Berlin

BFH-Verfahren I R 2/12
Tätigkeit als Beistand i. S. v. § 62 Abs.7 S.3 FGO

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage von Gesprächen mit Herrn Ministerialdirektor Sell und [REDACTED] biete ich an, das Bundesministerium der Finanzen in dem o. a. Verfahren vor dem Bundesfinanzhof als Prozessbeistand zu unterstützen.

Zu dieser Tätigkeit rechnen insbesondere

- die Fertigung von Schriftsätzen,
- die Teilnahme an Besprechungen mit dem Auftraggeber,
- die Teilnahme an mündlichen Verhandlungen bzw. Erörterungsterminen.

Zur Abgeltung sämtlichen Aufwands (auch evtl. Auslagen und Nebenkosten wie z.B. Reisekosten) wird ein pauschales Honorar von [REDACTED] € zzgl. USt vereinbart.

Ich verpflichte mich, sämtliche mir bekannt gewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse zu wahren. Solange und soweit Informationen, Unterlagen oder Materialien, die ich vom Auftraggeber erhalte, nicht allgemein bekannt sind oder der Auftraggeber einer Bekanntgabe nicht schriftlich zugestimmt hat, werde ich diese einschließlich des Inhalts dieses Vertrags streng vertraulich behandeln und Dritten nicht zugänglich machen.

Weiterhin bin ich für den Fall meiner Beauftragung damit einverstanden, dass das Bundesministerium der Finanzen im Rahmen seiner gesetzlichen Auskunftspflichten gegenüber dem Parlament die Tatsache, dass mir ein Auftrag mit dem o.g. Inhalt (einschließlich der Honorarvereinbarung) erteilt worden ist, offenbaren darf.

Der Auftraggeber kann den Auftrag jederzeit kündigen. Ich erhalte nach erfolgter Kündigung eine anteilige Vergütung des Pauschalhonorars.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

